

Kühler Norden, das war einmal. Zumindest für 2020 lässt sich sagen, dass der Juni in Finnland Temperaturrekorde gebrochen hat. Das Portal Yle.fi berichtet.



Im Juni war das Wasser in Finnland wärmer als sonst. Ein absoluter Hitzemonat. *(Foto: J. Honkasalo)*

Meteorologen zufolge herrschten in Teilen des Landes an 21 Tagen des Vormonats Höchstwerte von mehr als 25 Grad Celsius - so viele Tage wie noch nie seit Beginn digitaler Wetteraufzeichnungen in Finnland im Jahr 1961.

„Die Abweichung von der Norm lag in diesem Jahr bei bis zu fünf Grad Celsius“, teilte ein Sprecher des Finnischen Meteorologischen Instituts (FMI) mit.

Rund die Hälfte aller finnischen Wetterstationen für Langzeitbeobachtung meldete im Juni nach Angaben des Instituts Temperaturrekorde.

Der absolute Höchstwert des Monats Juni wurde am 25. Juni in der Gemeinde Kankaanpääs Niinisalo im Westen von Finnland gemessen.

Dort erreichte die Temperatur an diesem Tag 33,5 Grad Celsius. Und lag damit lediglich drei Zehntel unterhalb des finnischen Allzeitrekordes von 1935.

*sh*